

„Smokie“ auf Wotschofska

Kartenverkauf ab dem 6. Dezember

● **Lübbenau.** Nach dem großen Jubiläumskonzert 2018 gilt es nun, den Auftakt für die nächsten zehn erfolgreichen Jahre „Rock in Wotschofska“ standesgemäß zu feiern. Ein Blick auf das kommende Line-up lässt ahnen, dass dies gelingen könnte.

Mit „Smokie“ und Chris Springsteen stammt. So ce' geht ins Ohr, auch Songs ren.



Innovationspreis gewonnen

Lausitzer Klärtechnik



V.l.n.r.: Prof. Dr. Holger Seidlitz (BTU), Marcello Ambrosio (BTU), Torsten Hansen (LKT) und LKT-Geschäftsführer Michael Müller.
Foto: BTU/LKT

● **Luckau.** Für die ge- meinsame Entwicklung des FlexReha® Sanierungsverfahrens wurden das Fachgebiet Leichtbau mit strukturier- ten Werkstoffen der BTU Cottbus-Senftenberg und die LKT Lausitzer Klärtech- nik GmbH in Luckau mit dem AVK-Innovationspreis ausgezeichnet.

Der 1. Preis in der Kate- gorie „Innovative Prozesse und Verfahren“ ging an die Forscher aus Cottbus und Luckau für ihr Projekt mit dem Titel „Neuartiges Fa- serverbund-basierter Sanie- rungsverfahren zur jahres- zeitenunabhängigen Trag- werks-Rehabilitation von stark medien-beanspruch- ten Beton-Pumpschächten im Bestand“. Das preisge- krönte neuartige Verfahren aus der BTU Cottbus-Senf- tenberg und der Lausitzer Klärtechnik GmbH ermög- licht die Wiederherstellung und Sicherung der Tragä- haften erfolgreich durchge-

führt werden und befindet sich nun in der Marktein- führungsphase. Die Partner entwickelten das Sanie- rungsverfahren in einem Kooperationsprojekt, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mit- telstand (ZIM) gefördert wurde. Seitens der BTU wurde das Projekt durch Prof. Dr.-Ing. Holger Seid- litz, Leiter des Fachgebietes Leichtbau mit strukturier- ten Werkstoffen, und dem akademischen Mitarbeiter Marcello Ambrosio reali- siert. Sowohl die erzielten Ergebnisse als auch die Aus- zeichnung des FlexReha®- Sanierungsverfahrens mit dem AVK-Innovationspreis bestätigen, dass fortschrit- tliche Innovationen insbe- sondere durch die enge Zu- sammenarbeit der Universi- tät mit regionalen kleinen und mittleren Unternehmen

red